

PRESSEINFORMATION

RE-26-03-25

NEUES LÜNENDONK-WHITEPAPER: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ STEIGERT VERFÜGBARKEIT VON GEBÄUDETECHNIK UM 20 PROZENT

- **Künstliche Intelligenz ermittelt idealen Wartungszeitraum und Wartungsbedarf**
- **KI-gestützte Instandhaltungsplanung steigert Anlagenverfügbarkeit und -effizienz**
- **Lünendonk-Whitepaper „Künstliche Intelligenz im technischen Facility Management“ ab jetzt verfügbar**

Mindelheim, 26. März 2025 — Künstliche Intelligenz hilft

Immobilienbetreibern, den Anlagenbetrieb zu optimieren, und steigert deren Effizienz und Zuverlässigkeit. Sie eignet sich insbesondere für die kostengünstige und kontinuierliche Auswertung und Analyse der Überwachungsdaten von Aufzügen, Lüftungsanlagen und Pumpen. Abweichungen vom Normalbetrieb werden in Echtzeit und automatisiert erkannt. Künstliche Intelligenz analysiert den gesamten Anlagenzustand und unterstützt bei der Entscheidung, wann eine Wartung notwendig ist, anstatt auf fixe Wartungszyklen zu setzen. Auf der Grundlage der gelernten Daten kann sie auch Vorschläge zur proaktiven Fehlerbehebung und Priorisierung machen. Betreiber können so die Wartungsintervalle verlängern, ohne das Ausfallrisiko zu erhöhen.

Das neue Lünendonk-Whitepaper 2025 „Künstliche Intelligenz im technischen Facility Management“ zeigt auf, welche Chancen und Mehrwerte Immobilienbetreiber durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz erzielen. Es bietet umfassende Einblicke in die Potenziale,

Voraussetzungen und Herausforderungen bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz für den technischen Gebäudebetrieb und steht ab sofort unter www.luenendonk.de kostenfrei zum Download bereit.

Effiziente Instandhaltung durch datengetriebene Modelle

Künstliche Intelligenz ermöglicht es Anlagenbetreibern unter anderem, ihre Instandhaltung gezielt und bedarfsgerecht zu steuern. KI-gestützte Software berechnet den idealen Wartungszeitraum und entlastet die technischen Fachkräfte von nicht erforderlichen Inspektionstätigkeiten. So wirken Betreiber den Auswirkungen des Personalmangels entgegen, da sie Wartungszyklen nicht mehr nach einem festen Turnus organisieren müssen.

Eine genauere Vorhersage des Wartungsbedarfs hilft den Servicetechnikern, unnötige Reparaturen und den frühzeitigen Austausch von Verschleißteilen zu vermeiden. Neben der Effizienzsteigerung trägt Künstliche Intelligenz so zu einem niedrigeren Ersatzteilbedarf bei. Das unterstützt auch die Nachhaltigkeitsbemühungen der Anlagenbetreiber.

Stefan Schubert, Consultant bei LünenDonk und Hossenfelder, kommentiert: „Künstliche Intelligenz verändert die Dynamik zwischen Anlagenbetreibern und Instandhaltungsdienstleistern. Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erhalten Servicetechniker automatisiert proaktive Vorschläge zur Optimierung, Wartung oder Reparatur von Anlagen und können auf dieser Basis die erforderlichen Maßnahmen eigenverantwortlicher durchführen. Das bietet die Chance für neue Geschäftsmodelle, bei denen die proaktive, partnerschaftliche Zusammenarbeit im Vordergrund steht, wie zum Beispiel Maintenance-as-a-Service.“

Bezug

Das Lünendonk-Whitepaper „Künstliche Intelligenz im technischen Facility Management“ ist in Zusammenarbeit mit Spie entstanden. Es steht ab sofort kostenfrei unter www.luenendonk.de zum Download bereit.

Diese Presseinformation finden Sie im Internet unter:

<https://www.luenendonk.de/presseinformationen/>

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Managementberatung, Wirtschaftsprüfung sowie Steuer- und Rechtsberatung, Real Estate Services, Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce) und Weiterbildung.

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Stefan Schubert
Junior Consultant
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: schubert@luenendonk.de

vibrio. Kommunikationsmanagement
Dorothee Bader
Senior PR-Beraterin
Telefon: +49 89 3215170
E-Mail: luenendonk@vibrio.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <https://www.luenendonk.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München
Telefon: +49 89 3215170
Homepage: <https://vibrio.eu/>